



Merkblatt für Fahrer über die Schutzbekleidung in Tanklagern

**Schau kurz hin:
Schutzbekleidung macht Sinn,
sicher gekleidet ist «in»!**

Dieses Merkblatt informiert über die Mindestanforderungen, welche die Erdölindustrie an die Schutzbekleidung von Fahrern stellt, die in einem Tanklager Mineralölprodukte laden.

In gewissen Unternehmen bestehen zusätzliche, über die hier aufgeführten Anforderungen hinausgehende Vorschriften. Diese sind in jedem Fall zu berücksichtigen und haben gegenüber diesem Merkblatt Vorrang.

Die Arbeitssicherheit ist der Erdölindustrie ein wichtiges Anliegen. Deshalb setzt sie sich für vorbeugende Massnahmen ein, die dem Schutz der Mitarbeiter dienen.

Dazu gehören die Mindestanforderungen an die Schutzbekleidung von Tanklastwagenfahrern.

Die Anforderungen der Erdölindustrie werden von der SUVA unterstützt.

Korrekte Schutzbekleidung muss mindestens die folgenden Eigenschaften aufweisen:

Im Ladebereich besteht Helmtragepflicht; gewisse Unternehmen erlauben auch das Tragen einer Anstossskappe.

Das Tragen einer Schutzbrille ist obligatorisch.

Langärmelige, flammhemmende Oberbekleidung; Mindestbekleidung ist ein langärmeliges Shirt aus Gewebe mit einem Baumwollanteil von mindestens 65%.

Öl- und chemikalienbeständige Schutzhandschuhe.

Lange Hosen; flammhemmend oder aus Gewebe mit einem Baumwollanteil von mindestens 65%.

Sicherheitsschuhe mit antistatischer Sohle.

